



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

15. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 16.12.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 14. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 16.12.2015
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 7 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (amt. Ltr. GB II) und Herr Weiße (Dez. III).

Die Niederschrift der 14. Tagung der StVV am 25.11.2015 vom 02.12.2015 sowie deren Ergänzung vom 08.12.2015 öffentlicher Teil liegt vor.

Es gibt einen Einspruch von Frau Spring (AfD) vom 13.12.2015 zur Nichtverkündung der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie zur Rechtmäßigkeit des von Herrn Droglä (Vors.) gestellten GeschO-Antrages zur Verfahrensweise mit der Anfragenbeantwortung. Unter Verweis auf seine Ausführungen in der Beratung des HA am 09.12.2015 nimmt Herr Droglä (Vors.) dazu Stellung.

Frau Spring (AfD) gibt Erläuterungen zu ihrem Einspruch, verweist auf unterschiedliche Auffassungen sowie die Möglichkeit des Austausches zu den verschiedenen Standpunkten im Rahmen der bevorstehenden Aktualisierung der Geschäftsordnung.

Der Einspruch wird zur Kenntnis und zur Akte der Tagung genommen.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 09.12.2015) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Tagung liegen

2 Einwohneranfragen und
4 (5) Anfragen von Fraktionen/
Einzelstadtverordneten

vor.
- Hinweis auf übergebene Ergänzungs- und Austauschunterlagen in den TOP 5.5 und 5.6, Teil I.
- Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) hat darum gebeten, den allen vorliegenden Aufruf 2016 -Cottbus bekennet Farbe- zum 15.02.2016 zur Kenntnis zu geben und bittet dazu um Abstimmung.
Herr Drogla (Vors.) schlägt vor, den Aufruf zur Kenntnis und zu Protokoll zu nehmen.
Es erfolgt keine Abstimmung.
- Herr Maresch (fraktionslos) und Frau Richter (DIE LINKE.) haben um die Abgabe einer persönlichen Erklärung gebeten.
Diese werden an das Ende des öffentlichen Teils der Tagung der StVV in die TO eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird nach Ende des öffentlichen Teils eine Pause von 15 Minuten vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters
Berichterstatter: Herr Kelch

5. Beschlussvorlagen

- 5.1 OB-056/15 **6. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)
- 5.2 I-011/15 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2016**
- 5.3 I-012/15 **Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2019 im Rahmen des Haushaltsplanes 2016**
- 5.4 I-013/15 **Bestellung Werkleiter Kommunales Rechenzentrum**
- 5.5 I-014/15 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün-und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2016**
- 5.6 I-015/15 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2016**
- 5.7 I-016/15 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2016**
- 5.8 III-009/15 **Jugendförderplan 2016**
- 5.9 IV-057/15 **Rahmenplanung „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“
Beschlussfassung Stand 7. Fortschreibung**

6. Anträge

- 6.1 018/15 **Übergabe von Vorlagen, welche Änderungen zur Erhebung von Gebühren zum Inhalt haben**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 6.2 027/15 **Das Amtsblatt der Stadt Cottbus wird auch zur Vermittlung von kommunalpolitischen Sachinformationen genutzt**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 25.11.2015)

- Persönliche Erklärungen von Herrn Maresch und Frau Richter.

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

- 2.1 I-017/15** Zustimmung zur Besicherung langfristiger Darlehensverträge der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH (CTK)
- 2.2 I-018/15** Verzicht auf öffentlich-rechtliche Forderungen im Zusammenhang mit einem Grundstücksverkauf der Sparkasse Spree-Neiße (Cottbuser Backstuben)

3. Berichte/Informationen

- 3.1** Informationen des Oberbürgermeisters

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (125/15) von Frau Milius (Anlage)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.
betr. u.a. Menschenrechtszentrum
- Anfrage (126/15) von Herrn Karras (Anlage)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.
betr. Menschenrechtszentrum

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage (118/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Zasowk, ob es Überlegungen gibt, dass Erstaufnahmestelle in Cottbus bleibt.
Herr Weiße (Dez. III) verweist auf die eindeutige Landeszuständigkeit.
Die schriftliche Antwort des GB III liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.
betr. Kosten des Asylzustroms

- Anfrage (119/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort des GB III liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Schulpflichtige
Asylbewerber**
- Anfrage (120/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (GB II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort des GB II (FBL 32) liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Sicherheitsvorkehrungen auf dem
Cottbuser
Weihnachtsmarkt**
- Anfrage (123/15) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort des GB I ist Frau Spring (AfD) über das
Büro StVA direkt zugegangen, in Kopie der Akte der Tagung
beigefügt und liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten
vor.

**betr.
Grundlage von
Antragstellungen
in der Tagung**
- Anfrage (122/15) Fraktion AfD (Anlage)

Die Anfrage wird vereinbarungsgemäß in der Tagung der StVV
am 27.01.2016 beantwortet.
*(siehe dazu NS 15. Ber. HA am 09.12.2015 vom 15.12.2015,
Teil I, TOP 9.1, Seite 7)*

**betr.
Anfragenbeantwortung Herr Krause**

Januar 2016

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht und dankt in diesem Rahmen namens der Rathausspitze Frau Richter (DIE LINKE.), die ihr Stadtverordnetenehrenamt zum 31.12.2015 zurückgegeben hat, für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Stadtverordnete.

Die Vertreter der Fraktionen schließen sich an.

Frau Richter (DIE LINKE.) gibt einen Rückblick auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit der vergangenen Jahrzehnte in der StVV und deren Gremien und bedankt sich für die zumeist konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverordnetenversammlung oftmals über Parteigrenzen hinweg, sowie in allen Sachfragen mit der Verwaltung.

(Die in der TO der Tagung der StVV ergänzte persönliche Erklärung von Frau Richter (DIE LINKE.) nach dem TOP 6., Teil I ist somit situationsbedingt vorgezogen.)

Es gibt keine weiteren Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 16.12.2015 mit Stand 10.12.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | | | |
|------------|------------------|--|---|
| 5.1 | OB-056/15 | 6. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014) | Beschluss-Nr.
OB-056-15/15 |
|------------|------------------|--|---|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|-----------------|--|--|
| 5.2 | I-011/15 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2016 | 2. Beratung
Januar 2016 |
|------------|-----------------|--|--|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) informiert über den Wunsch der Fraktionen für die Durchführung einer 2. Beratung des Haushaltes 2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes und bittet um die Durchführung der 2. Beratung im Monat Januar 2016.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dr. Niggemann (Beig. I) über die Situation Baustopp an Schulen, insbesondere am Ludwig-Leichhardt-Gymnasium; Weiterführung dort ab 04.01.2016.

Weitere Information aus dem Bescheid der ILB zur Ausreichung dieser Mittel im Rahmen der erfolgten Antragstellung; vorzeitiger Maßnahmebeginn würde auf eigenes Risiko erfolgen.

Dazu bemerkt Herr Droglä (Vors.), dass wohl alle bereit sind dieses Risiko mitzutragen, zumal das Risiko nur eintreten würde, wenn das Gesetz geändert wird. Dies ist eher unwahrscheinlich.

Herr Schaaf
(Vors.Aussch.H/F) - Zustimmung aus Aussch. H/F für Durchführung einer 2. Beratung der Vorlagen in den TOP 5.2 und 5.3.

Festlegung: Die Vorlage wird für die Durchführung der **2. Beratung am 27.01.2016** vorgesehen.

5.3 I-012/15 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2019 im Rahmen des Haushaltsplanes 2016 2. Beratung Januar 2016

Siehe TOP 5.2.

Festlegung: Die Vorlage wird für die Durchführung der **2. Beratung am 27.01.2016** vorgesehen.

5.4 I-013/15 Bestellung Werkleiter Kommunales Rechenzentrum 2. Beratung Januar 2016

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Kelch (OB) - Redebedarf aus Fraktionen wurde signalisiert. Fraktionen hatten Möglichkeit der Einladung zur Vorstellung. Stelle ist seit über einem Jahr vakant. Verwaltung ist froh, einen Mitarbeiter aus dem Haus gewonnen zu haben. Strategische Ausrichtung wird Schwerpunktaufgabe des künftigen IT-Beauftragten sein. KRZ ist in erster Linie Dienstleister.

Herr Schnapke (CDU) - Vorstellung in Fraktionen im Januar 2016. Stellt **Antrag** auf Durchführung **2. Beratung**.

Herr Simonek (AfD) - Warum verschieben? Fraktion war vorab nicht einbezogen.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Dto.; Fraktion nicht einbezogen; Unverständnis.

Herr Möller (SPD) - Sollte in 2. Beratung; drei großen Fraktionen dafür; Verweis auf Standpunkt Herrn Schnapke (CDU) in seiner Eigenschaft als WA-Vorsitzender des KRZ.

Herr Schnapke (CDU) - Große Fraktionen für Durchführung 2. Beratung - daher die erfolgte Antragstellung.

Abstimmung Antrag: Der Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung der Vorlage wird mit 19 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **angenommen**.

Die Vorlage wird für die Durchführung der **2. Beratung am 27.01.2016** vorgesehen.

5.5 I-014/15 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün-und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2016 Beschluss-Nr. I-014-15/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung. Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 I-015/15 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Beschluss-Nr.
Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus I-015-15/15
für das Jahr 2016

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
 Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.7 I-016/15 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Beschluss-Nr.
Jugendkulturzentrum Glad-House I-016-15/15
für das Jahr 2016

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
 Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne
 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

5.8 III-009/15 Jugendförderplan 2016 2. Beratung
Januar 2016

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Maresch (fraktionslos) - Zwei Nachfragen zum Jugendförderplan an Herrn
 Weiße (Dez. III) zum Aktivspielplatz und zur Zelle 79.

Dazu Herr Weiße (Dez. III) u.a. mit Verweis auf
 notwendige sozialpädagogische Arbeit.

Herr Kelch (OB) - 2. Beratung Jugendförderplan im Januar 2016.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Ähnliche Fragen wie Herr Maresch (fraktionslos);
 Anregung, eine Spalte *-Begründung-* bei den
 Projekten einführen.

Herr Weißflog (B90/Grüne) - Äußert Erstaunen; Vorlage wurde in den
 Ausschüssen behandelt; Teilnahme an
 Ausschussberatungen möglich gewesen.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Klarstellung; gegen 2. Beratung; Planungssicherheit
 der Träger gefährdet.

Herr Maresch (fraktionslos) - Weist indirekte Kritik von Herrn Weißflog (B90/Grüne)
 zurück.

Herr Schaaf (SPD) - Förderung Zelle 79 nochmal diskutieren; keine
 2. Beratung durchführen; Verweis auf die
 Planungssicherheit der Träger.

Herr Kelch (OB) - Verweist auf Haushaltsvorgriff, da Haushalt 2016 in 2. Beratung verwiesen ist; Jugendförderplan ist mit dem Haushalt zu beschließen.

Herr Schaaf (SPD) - Weitere Bem.

Festlegung: Die Vorlage wird für die Durchführung der **2. Beratung am 27.01.2016** vorgesehen.

5.9 IV-057/15 Rahmenplanung „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“ Beschluss-Nr. IV-057-15/15
Beschlussfassung Stand 7. Fortschreibung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 018/15 Übergabe von Vorlagen, welche Änderungen zur Erhebung von Gebühren zum Inhalt haben Beschluss-Nr. A-018-15/15
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen **angenommen**.

6.2 027/15 Das Amtsblatt der Stadt Cottbus wird auch zur Vermittlung von kommunalpolitischen Sachinformationen genutzt abgelehnt
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 25.11.2015)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Brauchen wir den Antrag?
Der Intention wird bereits durch Trennung des Amtsblattes in einen amtlichen und einen nichtamtlichen Teil entsprochen.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Verweis auf Zielrichtung, Sachinformationen an den Bürger bringen, die über andere Medien schwer erreichbar sind; Nutzung ausschließlich durch Verwaltung.

Herr Schulz, Dieter (AUB/SUB) - Nicht notwendig.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Käks (CDU) | - Wäre Tür aufmachen, um mögliche kommunalpolitische Themen zu diskutieren. |
| Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) | - Praktisches Beispiel dafür - Flüchtlingsfrage. |
| Herr Strese (CDU) | - Unter Verweis auf u.a. geäußerte rechtliche Bedenken sollte der Antrag in den Ausschuss R/P überwiesen werden. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Stellt fest, dass seitens der antragstellenden Fraktion kein Überweisungsantrag gestellt wird und ruft den Antrag 027/15 zur Abstimmung auf. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt . |

- Persönliche Erklärungen von Herrn Maresch und Frau Richter.

- Herr Marsech (fraktionslos):

Erklärt, dass er zur angefragten Angelegenheit des Umgangs des Vorsitzenden der StVV mit Anfragenbeantwortungen seitens der Kommunalaufsicht bisher keine zeitnahe Antwort erhalten hat und sich daher erst nach Eingang einer Antwort zu der in der heutigen Presse zu lesenden Thematik äußern kann.

Anmerkung:

*Mit E-Mail vom 17.12.2015 übermittelte Herr Maresch (fraktionslos) dem Büro für StVA die zwischenzeitlich ihm zugegangene Antwort der Kommunalaufsicht, mit der Bitte, diese allen Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen.
Dies ist per 17.12.2015 erfolgt.
Der Vorgang wird der Akte der Tagung beigelegt.*

- Frau Richter (DIE LINKE.):

Siehe Ausführungen im TOP 4.1, Teil I dieser Niederschrift.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 22.12.2015

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung